



# ABFALLWIRTSCHAFT NIEDERÖSTERREICH **Daten 2017**

# 17



UMWELT- UND  
ENERGIEWIRTSCHAFT



# ABFALLWIRTSCHAFT NIEDERÖSTERREICH **Daten 2017**

Amt der NÖ Landesregierung

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr

Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3)

Sachgebiet: Abfallwirtschaft und Ressourcenschonung

## **Impressum**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Land Niederösterreich

Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr

Abteilung Umwelt – und Energiewirtschaft

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 16

Tel. 02742/9005-14201, Fax –14350

<http://www.noel.gv.at/abfall>

e-mail: [post.ru3@noel.gv.at](mailto:post.ru3@noel.gv.at)

Projektleitung und Layout:

Daniela Frohner

Redaktion:

Michael Bartmann

Daniela Frohner

Grafische Umsetzung:

Thomas Biegler | [www.thomasbiegler.at](http://www.thomasbiegler.at)

Weitere Informationen unter: <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Abfall.html>

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei

© Juni 2018, St. Pölten

## Inhaltsverzeichnis

Datenerhebung und Begriffsdefinitionen 2017.....	4
Organisation der NÖ Abfallwirtschaft .....	5
Bevölkerungsstruktur des Bundeslandes .....	6
Bevölkerungsstruktur der NÖ Umweltverbände bzw. verbandsähnlicher Einheiten .....	7
Stoffflüsse kommunale Abfallwirtschaft in Niederösterreich 2017.....	8
Abfallmengen im Jahr 2017.....	9
Abfallmengen Verbände 2017 in Tonnen .....	10
Abfallmengen Verbände 2017 (kg pro Einwohner) .....	12
NÖ Abfallmengen 2013 – 2017.....	14
Entwicklung der NÖ Abfallmengen 2000 – 2017.....	15
Abfallmengen im Verhältnis zueinander .....	16
Abfallbehandlung in Niederösterreich .....	17
Abfallbehandlung in Niederösterreich – Deponien .....	18
Sonstige übernommene kommunale Abfälle 2017.....	19
Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsplan 2018 .....	20
Sauberhafte Feste / Frühjahrsputz 2017 / Plattform „sogutwieNEU“ .....	21
Förderung Wertstoffzentren (WSZ) / Rückblick Förderungen 2017 .....	22
Kampagne #Trennssetter .....	23
Umrechnungsfaktoren .....	24

## Datenerhebung und Begriffsdefinitionen 2017

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 bestimmt unter § 4, dass die Landesregierung zur Erreichung der Ziele dieses Gesetzes vor allem durch Erstellung eines NÖ Landes-Abfallwirtschaftsplans beizutragen hat. Jener Abfallwirtschaftsplan hat unter anderem eine Beschreibung von aktuellen Entwicklungen und Tendenzen der Abfallwirtschaft, wie auch eine Darstellung der anzustrebenden Organisation der Sammlung, Entsorgung, Behandlung und Absatz von Abfällen, getrennt gesammelten Stoffen, Sperrmüll und Problemstoffen aus Haushalten bzw. von Bauschutt in Gemeinden zu enthalten.

Um die Erstellung und Fortschreibung des NÖ Landes-Abfallwirtschaftsplans zu ermöglichen, haben die Gemeinden jeweils zu Jahresende einen Abfallwirtschaftsbericht zu erstellen und der Landesregierung bis zum 31. März des folgenden Jahres zu übermitteln.

Das Land Niederösterreich erarbeitet nunmehr seit 1989 jährlich einen Rückblick auf die abfallwirtschaftlich relevanten Daten des abgelaufenen Kalenderjahres und veröffentlicht diese.

### Herkunft der Daten und Ausarbeitung

Die nunmehr vorliegenden Landesdaten für Niederösterreich betreffen das Jahr 2017. Datengrundlage bilden die Jahresabfallbilanzen, welche von den Abfallwirtschaftsverbänden bzw. Gemeinden im Wege des Elektronischen Datenmanagement (EDM) gemeldet wurden.

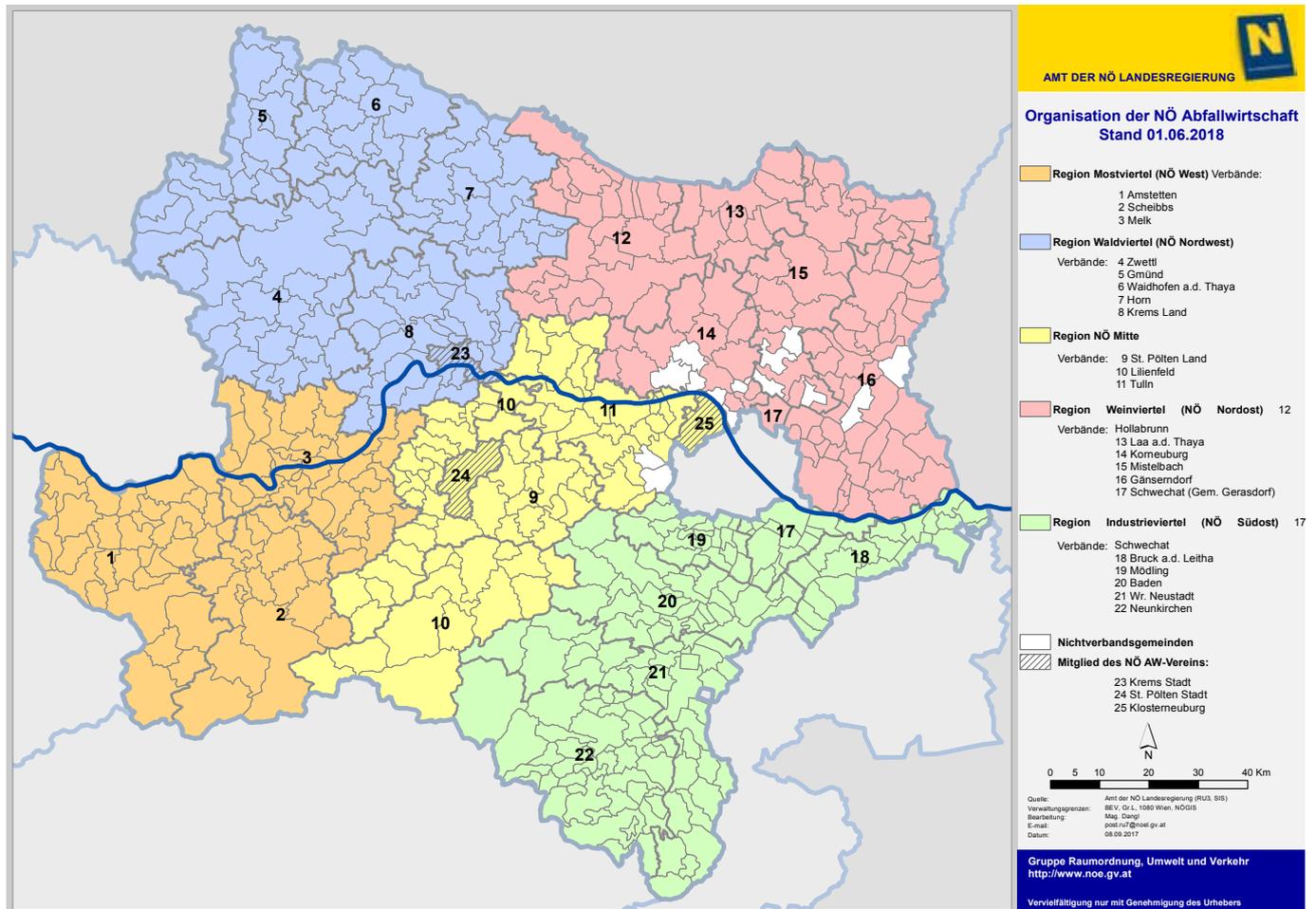
Daten zu Verpackungen (Glas, Papier, Metall und Kunststoffe) wurden den Bilanzen bzw. Leistungsberichten der jeweiligen Sammel- und Verwertungssysteme entnommen. Die Auswertung der Abfallbilanzdaten erfolgte mit freundlicher Unterstützung des Umweltbundesamts.

Bevölkerungs- und Statistikdaten wurden von der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik – Statistik des Amtes der NÖ Landesregierung bereitgestellt.

<b>Siedlungsabfälle:</b>	Abfälle aus privaten Haushalten und andere Abfälle, die auf Grund ihrer Beschaffenheit oder Zusammensetzung den Abfällen aus privaten Haushalten ähnlich sind.
<b>Müll:</b>	Nicht gefährliche, vorwiegend feste Siedlungsabfälle (Restmüll, kompostierbare Abfälle und Altstoffe), die üblicherweise in privaten Haushalten oder im Rahmen von Betrieben, Anstalten und sonstigen Einrichtungen, wenn das Abfallaufkommen in Art und Zusammensetzung mit privaten Haushalten vergleichbar ist, anfallen.
<b>Sperrmüll:</b>	Nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z.B. Möbel, Öfen, Fahrräder, Vorhangkarnischen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer).
<b>Altstoffe:</b>	Abfälle, welche getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden, oder Stoffe, die durch eine Behandlung aus Abfällen gewonnen werden, um diese Abfälle nachweislich einer zulässigen Verwertung zuzuführen.
<b>Betriebliche Abfälle:</b>	Nicht gefährliche Siedlungsabfälle aus landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben sowie aus Anstalten und sonstigen Einrichtungen, soweit sie nicht Müll oder Sperrmüll sind.

# Organisation der NÖ Abfallwirtschaft

Die Basis der abfallwirtschaftlichen Organisation bilden 22 Abfallwirtschaftsverbände und 3 verbandsähnliche städtische Einheiten, in denen mit Stichtag 01.01. 2017 559 Gemeinden (von insgesamt 573) integriert sind.



Statutarstadt/Bezirk	Gemeinde	Statutarstadt/Bezirk	Gemeinde
Statutarstädte	Krems a.d. Donau <sup>1</sup>	Mistelbach	Groß-Engersdorf <sup>2</sup>
	St. Pölten <sup>1</sup>		Großbebersdorf <sup>2</sup>
Gänserndorf	Angern a.d. March <sup>2</sup>	St. Pölten-Land	Hochleithen <sup>2</sup>
	Gänserndorf <sup>2</sup>		Ulrichskirchen-Schleinbach <sup>2</sup>
Korneuburg	Korneuburg <sup>2</sup>	Tulln	Gablitz <sup>2</sup>
	Langenzersdorf <sup>2</sup>		Purkersdorf <sup>2</sup>
	Leitzersdorf <sup>2</sup>	Klosterneuburg <sup>1</sup>	
	Spillern <sup>2</sup>		
	Stetten <sup>2</sup>		
	Stockerau <sup>2</sup>		

1| verbandsähnliche städtische Einheiten, 2| ohne Verbandszugehörigkeit

# Bevölkerungsstruktur des Bundeslandes Quelle: Abt. Raumordnung und Regionalpolitik-Statistik

Statutarstadt/ Bezirk		Zahl der Gemeinden	EW mit Haupt- wohnsitz	Einwohner- dichte (EW/km <sup>2</sup> )	Privat- haushalte	durchschn. Haushalts- größe der Privat- haushalte	Anzahl- Wohnungen Hauptwohn- sitz	Gebäude
		Stand 2017	Stand 2017	Stand 2017	Stand 2015*	Stand 2015*	Stand 2011*	Stand 2011*
Statutarstadt	Krems/Donau	1	24.627	476,34	11.723	1,99	11.529	5.618
	St. Pölten	1	54.213	499,94	24.070	2,16	23.459	12.152
	Waidh./Ybbs	1	11.393	86,85	4.630	2,40	4.618	3.100
	Wr. Neustadt	1	44.461	729,71	19.440	2,20	18.471	9.135
Bezirk	Amstetten	34	115.355	97,25	44.709	2,53	42.996	31.257
	Baden	30	145.235	192,71	62.688	2,24	60.346	43.857
	Bruck/Leitha	33	99.759	201,53	42.720	2,26	40.613	33.461
	Gänserndorf	44	101.115	79,49	42.483	2,32	40.515	43.472
	Gmünd	21	37.490	47,65	16.488	2,25	16.423	16.898
	Hollabrunn	24	50.767	50,23	21.678	2,29	21.166	24.893
	Horn	20	31.472	40,16	13.409	2,31	13.191	13.772
	Korneuburg	20	89.481	142,75	38.232	2,29	36.305	33.543
	Krems	30	56.794	61,54	23.343	2,40	22.589	22.920
	Lilienfeld	14	26.169	28,07	11.293	2,26	11.199	9.727
	Melk	40	77.544	76,45	30.388	2,50	29.334	25.112
	Mistelbach	36	75.567	58,46	32.214	2,30	31.169	36.447
	Mödling	20	118.088	425,59	53.210	2,18	51.034	33.760
	Neunkirchen	44	86.632	75,32	38.125	2,22	37.339	33.246
	St. Pölten	45	130.101	115,90	53.155	2,39	50.926	45.375
	Scheibbs	18	41.379	40,42	15.721	2,60	15.235	12.978
	Tulln	22	101.727	154,64	42.899	2,31	40.933	40.523
	Waidhofen/Th.	15	26.370	39,41	11.457	2,28	11.388	12.637
	Wr. Neustadt	35	77.254	79,45	32.495	2,33	31.429	30.220
	Zwettl	24	42.760	30,56	16.905	2,52	16.715	17.330
<b>NÖ</b>		<b>573</b>	<b>1.665.753</b>	<b>89,10</b>	<b>703.475</b>	<b>2,31</b>	<b>678.922</b>	<b>591.433</b>

\* Gebietsstand 2017

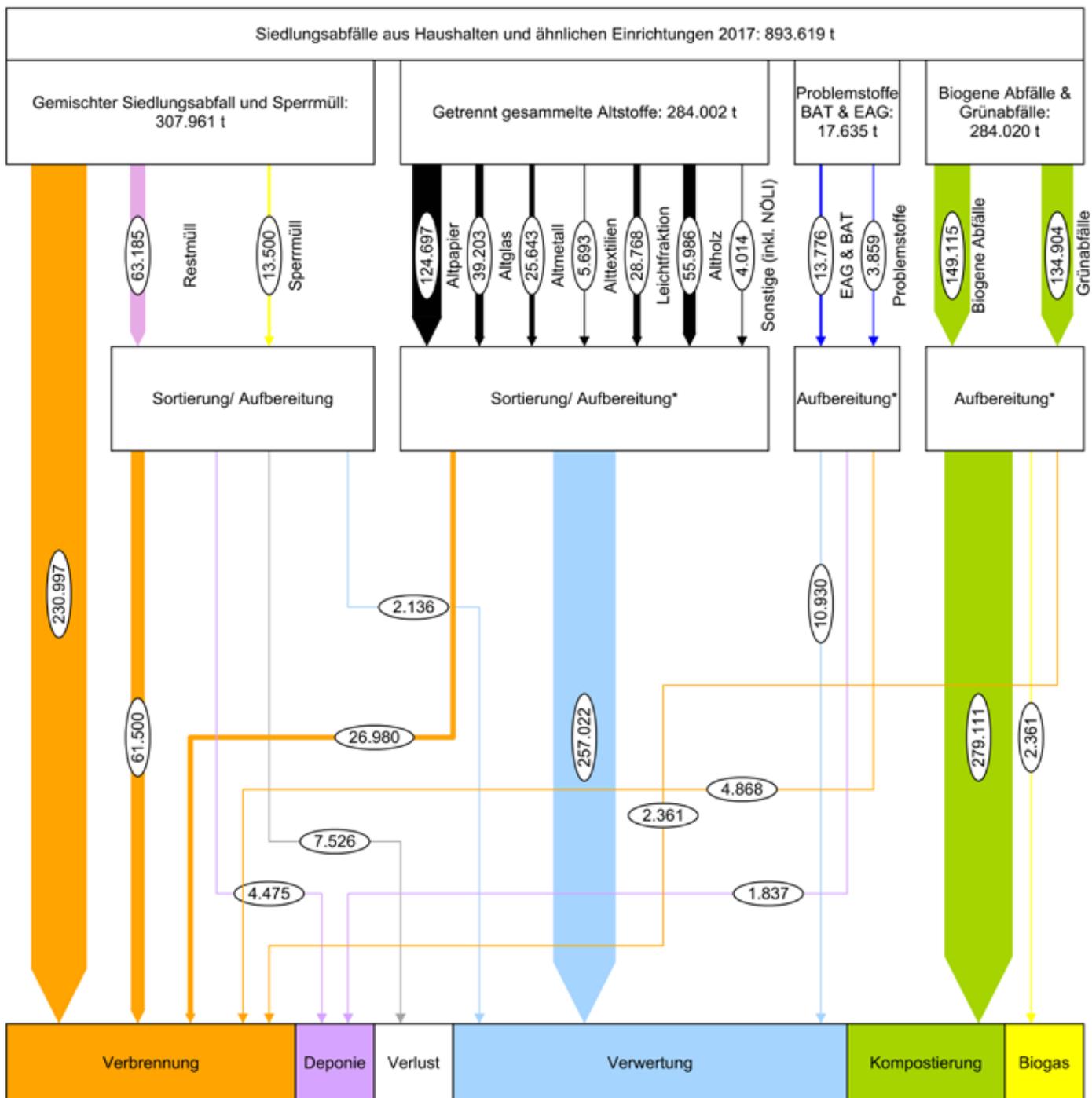
## Bevölkerungsstruktur der NÖ Umweltverbände bzw. verbandsähnlicher Einheiten (Stand 2017)

Gemeindeverband bzw. verbandsähnliche Einheit	Einwohner/ Haupt- wohnsitz	Anzahl der Mitglieds- gemeinden
Amstetten <sup>1</sup>	126.748	35
Baden	145.235	30
Bruck an der Leitha	43.439	19
Gänserndorf	86.536	42
Gmünd	37.490	21
Hollabrunn	50.767	24
Horn	31.472	20
Korneuburg	34.899	12
Krems	56.794	30
Laa	17.371	10
Lilienfeld	40.069	16
Melk	77.544	40
Mistelbach	50.653	22
Mödling	118.088	20
Neunkirchen	86.632	44
St. Pölten	85.932	37
Scheibbs	41.379	18
Schwechat	67.182	15
Tulln	91.579	26
Waidhofen/Th.	26.370	15
Wr. Neustadt <sup>2</sup>	121.715	36
Zwettl	42.760	24
Mag. Krems an der Donau	24.627	1
Mag. St. Pölten	54.213	1
Klosterneuburg	26.816	1
Gemeinden, die keinem Verband angehören (NVG)	79.443	14
<b>Summe</b>	<b>1.665.753</b>	<b>573</b>

1| inkl. Mag. Waidhofen/Ybbs, 2| inkl. Mag. Wiener Neustadt

## Stoffflüsse kommunale Abfallwirtschaft in Niederösterreich 2017

Auf Basis der Daten aus der Grafik „Stoffflüsse kommunale Abfallwirtschaft in Niederösterreich 2017“ ergibt sich für das Jahr 2017 eine Recyclingquote von 62 %.



\* optional (kann auch erst in den Recyclinganlagen stattfinden)

Darstellung der Stoffströme erfolgt auf Basis der NÖ Stoffstromanalyse für kommunale Abfälle aus der Studie „Detail-Auswertungen EDM 2016“ Umweltbundesamt 2018

## Abfallmengen im Jahr 2017

Im Jahr 2017 fielen in Niederösterreich 234.971 t Restmüll, 72.990 t Sperrmüll, 149.115 t biogene Abfälle aus der Biotonnensammlung, 3.859 t Problemstoffe, 784 t Batterien, 12.992 t Elektroaltgeräte und 284.002 t Altstoffe an. Das Gesamtabfallaufkommen betrug 893.619 t (ohne Bauschutt) oder 536 kg pro Einwohner. 585.657 t Abfälle oder 351 kg pro Einwohner wurden getrennt gesammelt (Biogene Abfälle, Problemstoffe, Batterien, Elektroaltgeräte, Altstoffe und Grünschnitt), die Trennquote lag somit bei 66 %.

Abfallart	Mengen in t		Änderung in %	kg pro Einwohner
	2016	2017		
<b>Rest- u. Sperrmüll Summe</b>	<b>301.631,1</b>	<b>307.961,4</b>	<b>2,1</b>	<b>184,9</b>
Restmüll	230.380,0	234.971,2	2,0	141,1
Sperrmüll	71.251,1	72.990,2	2,4	43,8
<b>Biogene Abfälle exkl. Grünschnitt</b>	<b>151.213,5</b>	<b>149.115,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>89,5</b>
Grünschnitt	134.047,8	134.904,4	0,6	81,0
Problemstoffe <sup>1</sup>	5.308,2	3.859,2	-37,5	2,3
Batterien	762,3	784,2	2,8	0,5
Elektroaltgeräte	13.130,9	12.991,9	-1,1	7,8
<b>Altstoffe Summe</b>	<b>282.065,3</b>	<b>284.002,4</b>	<b>0,7</b>	<b>170,5</b>
Altpapier inkl. Kartonagen	126.733,4	124.696,7	-1,6	74,9
Altglas	38.554,0	39.202,6	1,7	23,5
Nichtverpackungsmetalle	19.527,0	19.812,7	1,4	11,9
Verpackungsmetalle	5.932,1	5.830,1	-1,7	3,5
Leichtfraktion	27.795,9	28.767,7	3,4	17,3
Alttextilien	5.849,0	5.692,7	-2,7	3,4
Altspesiefette, Altöle	1.131,6	1.167,2	3,0	0,7
Altholz	51.764,8	55.986,1	7,5	33,6
sonst. Altstoffe <sup>2</sup>	4.872,6	2.846,5	-71,2	1,7
<b>Gesamtsumme inkl. Grünschnitt, exkl. Bauschutt</b>	<b>888.159</b>	<b>893.619</b>	<b>0,6</b>	<b>536</b>
Bauschutt	45.954	46.339	0,8	28

1| Problemstoffe: ab 2017 wird Asbestzement getrennt ausgewiesen (siehe S. 19)

2| Sonst. Altstoffe: ab 2017 werden Flachglas und Altreifen getrennt ausgewiesen (siehe S. 19)

## Abfallmengen Verbände 2017 (in Tonnen)

Gemeindeverband	Mengen in t							
	Restmüll	Sperrmüll	Biomüll	Grünschnitt	Problemstoffe	Batterien	EAG	Summe Altstoffe
Amstetten <sup>1</sup>	16.707	6.066	5.889	12.870	312	95	1.140	23.060
Baden	18.650	7.889	15.928	6.108	393	48	783	23.130
Bruck/Leitha	5.334	3.454	5.079	5.231	112	18	313	8.407
Gänserndorf	12.506	5.784	12.381	15.915	280	39	732	15.728
Gmünd	5.357	1.795	3.006	367	107	18	334	6.489
Hollabrunn	6.654	2.473	3.536	3.528	152	42	595	10.328
Horn	4.043	630	3.968	1.013	24	7	236	5.069
Korneuburg	4.340	2.060	3.320	3.566	95	29	296	6.771
Krems	6.342	1.884	5.459	8.731	78	44	674	11.946
Laa / Thaya	2.221	658	981	208	20	10	188	3.101
Lilienfeld	4.777	1.800	2.650	2.129	110	23	352	7.041
Melk	9.215	2.223	9.278	2.103	118	52	737	14.332
Mistelbach	7.040	2.780	4.555	5.279	147	26	414	8.354
Mödling	20.117	4.237	8.703	16.725	274	34	650	19.686
Neunkirchen	9.994	2.228	8.419	978	127	18	447	13.855
St. Pölten	9.224	2.778	6.069	5.952	103	37	718	15.653
Scheibbs	6.784	91	3.492	1.193	55	23	361	6.846
Schwechat	9.833	3.617	6.599	7.886	189	37	593	10.469
Tulln	14.012	5.434	8.348	17.379	325	50	865	18.106
Waidhofen/Thaya	3.541	1.064	2.082	-	85	18	266	4.063
Wr. Neustadt <sup>2</sup>	19.532	3.988	11.810	1.454	206	16	535	15.753
Zwettl	5.450	1.839	1.776	310	117	34	352	7.342
Mag. Krems /Donau	3.596	720	2.205	990	35	6	261	4.309
Mag. St. Pölten	12.029	2.114	2.201	8.453	106	20	373	6.963
Klosterneuburg	4.369	1.155	2.972	2.764	102	16	252	4.889
NVG	13.303	4.229	8.408	3.774	187	23	526	12.312
<b>NÖ gesamt</b>	<b>234.971</b>	<b>72.990</b>	<b>149.115</b>	<b>134.904</b>	<b>3.859</b>	<b>784</b>	<b>12.992</b>	<b>284.002</b>

1| inkl. Mag. Waidhofen/Ybbs, 2| inkl. Mag. Wiener Neustadt

## Abfallmengen Verbände 2017 (in Tonnen)

Mengen in t										
Altpapier	Altglas	NVP Metalle	Verp. Metalle	Leichtfraktion	Alttextilien	Altspeisefette	Altholz	Sonstige Altstoffe	Abfälle Gesamt ohne Bauschutt	Bauschutt
9.108	2.871	1.450	488	2.799	528	83	5.271	460	66.139	7.985
11.042	3.205	1.350	515	2.916	448	74	3.579	-	72.928	-
3.422	983	531	197	1.198	131	45	1.901	-	27.948	3.135
6.944	1.763	1.244	217	1.549	460	84	3.440	28	63.366	2.603
2.900	870	716	155	311	-	49	1.318	170	17.472	1.605
4.300	1.518	1.126	106	757	236	62	2.102	123	27.309	2.133
2.459	688	178	145	748	140	41	665	5	14.990	289
2.936	982	591	74	511	-	38	1.639	0	20.476	-
4.856	1.775	1.430	220	434	172	62	2.596	401	35.157	2.425
1.070	452	354	41	294	144	20	726	-	7.386	176
2.915	879	572	182	983	231	33	1.235	12	18.882	1.995
6.055	1.692	917	307	1.565	341	75	2.869	513	38.059	1.687
3.372	1.173	591	119	853	148	47	2.050	-	28.594	1.167
9.761	3.014	788	359	2.295	407	46	3.009	6	70.426	4.657
6.286	1.838	902	516	1.894	282	29	1.851	256	36.066	413
6.371	2.222	1.036	370	1.979	494	50	3.075	56	40.536	-
2.690	998	364	206	859	57	18	1.455	198	18.843	917
5.195	1.223	744	109	781	205	51	2.147	14	39.223	4.272
7.162	2.500	1.508	286	787	379	83	5.366	34	64.520	3.653
1.823	540	390	106	307	50	32	816	-	11.120	-
6.836	2.724	678	509	2.728	171	32	2.019	56	53.295	1.784
3.073	893	808	156	285	285	48	1.398	395	17.220	800
2.035	690	279	67	175	57	16	940	50	12.121	1.185
4.078	927	233	100	328	204	21	1.055	18	32.259	1.077
2.139	906	339	90	299	96	2	1.010	9	16.520	575
5.868	1.876	694	189	1.133	26	27	2.457	42	42.763	1.805
<b>124.697</b>	<b>39.203</b>	<b>19.813</b>	<b>5.830</b>	<b>28.768</b>	<b>5.693</b>	<b>1.167</b>	<b>55.986</b>	<b>2.847</b>	<b>893.619</b>	<b>46.339</b>

## Abfallmengen Verbände 2017 (kg pro Einwohner)

Gemeindeverband	Mengen in kg/EW							
	Restmüll	Sperrmüll	Biomüll	Grünschnitt	Problemstoffe	Batterien	EAG	Summe Altstoffe
Amstetten <sup>1</sup>	131,8	47,9	46,5	101,5	2,5	0,8	9,0	181,9
Baden	128,4	54,3	109,7	42,1	2,7	0,3	5,4	159,3
Bruck/Leitha	122,8	79,5	116,9	120,4	2,6	0,4	7,2	193,5
Gänserndorf	144,5	66,8	143,1	183,9	3,2	0,5	8,5	181,8
Gmünd	142,9	47,9	80,2	9,8	2,8	0,5	8,9	173,1
Hollabrunn	131,1	48,7	69,7	69,5	3,0	0,8	11,7	203,4
Horn	128,5	20,0	126,1	32,2	0,8	0,2	7,5	161,1
Korneuburg	124,4	59,0	95,1	102,2	2,7	0,8	8,5	194,0
Krems	111,7	33,2	96,1	153,7	1,4	0,8	11,9	210,3
Laa / Thaya	127,9	37,9	56,5	12,0	1,2	0,6	10,8	178,5
Lilienfeld	119,2	44,9	66,1	53,1	2,7	0,6	8,8	175,7
Melk	118,8	28,7	119,7	27,1	1,5	0,7	9,5	184,8
Mistelbach	139,0	54,9	89,9	104,2	2,9	0,5	8,2	164,9
Mödling	170,4	35,9	73,7	141,6	2,3	0,3	5,5	166,7
Neunkirchen	115,4	25,7	97,2	11,3	1,5	0,2	5,2	159,9
St. Pölten	107,3	32,3	70,6	69,3	1,2	0,4	8,4	182,2
Scheibbs	163,9	2,2	84,4	28,8	1,3	0,6	8,7	165,4
Schwechat	146,4	53,8	98,2	117,4	2,8	0,5	8,8	155,8
Tulln	153,0	59,3	91,2	189,8	3,5	0,5	9,4	197,7
Waidhofen/Thaya	134,3	40,4	79,0	0,0	3,2	0,7	10,1	154,1
Wr. Neustadt <sup>2</sup>	160,5	32,8	97,0	11,9	1,7	0,1	4,4	129,4
Zwettl	127,5	43,0	41,5	7,2	2,7	0,8	8,2	171,7
Mag. Krems /Donau	146,0	29,2	89,5	40,2	1,4	0,2	10,6	175,0
Mag. St. Pölten	221,9	39,0	40,6	155,9	2,0	0,4	6,9	128,4
Klosterneuburg	162,9	43,1	110,8	103,1	3,8	0,6	9,4	182,3
NVG	167,5	53,2	105,8	47,5	2,4	0,3	6,6	155,0
<b>NÖ gesamt</b>	<b>141,1</b>	<b>43,8</b>	<b>89,5</b>	<b>81,0</b>	<b>2,3</b>	<b>0,5</b>	<b>7,8</b>	<b>170,5</b>

1| inkl. Mag. Waidhofen/Ybbs, 2| inkl. Mag. Wiener Neustadt

## Abfallmengen Verbände 2017 (in kg/EW)

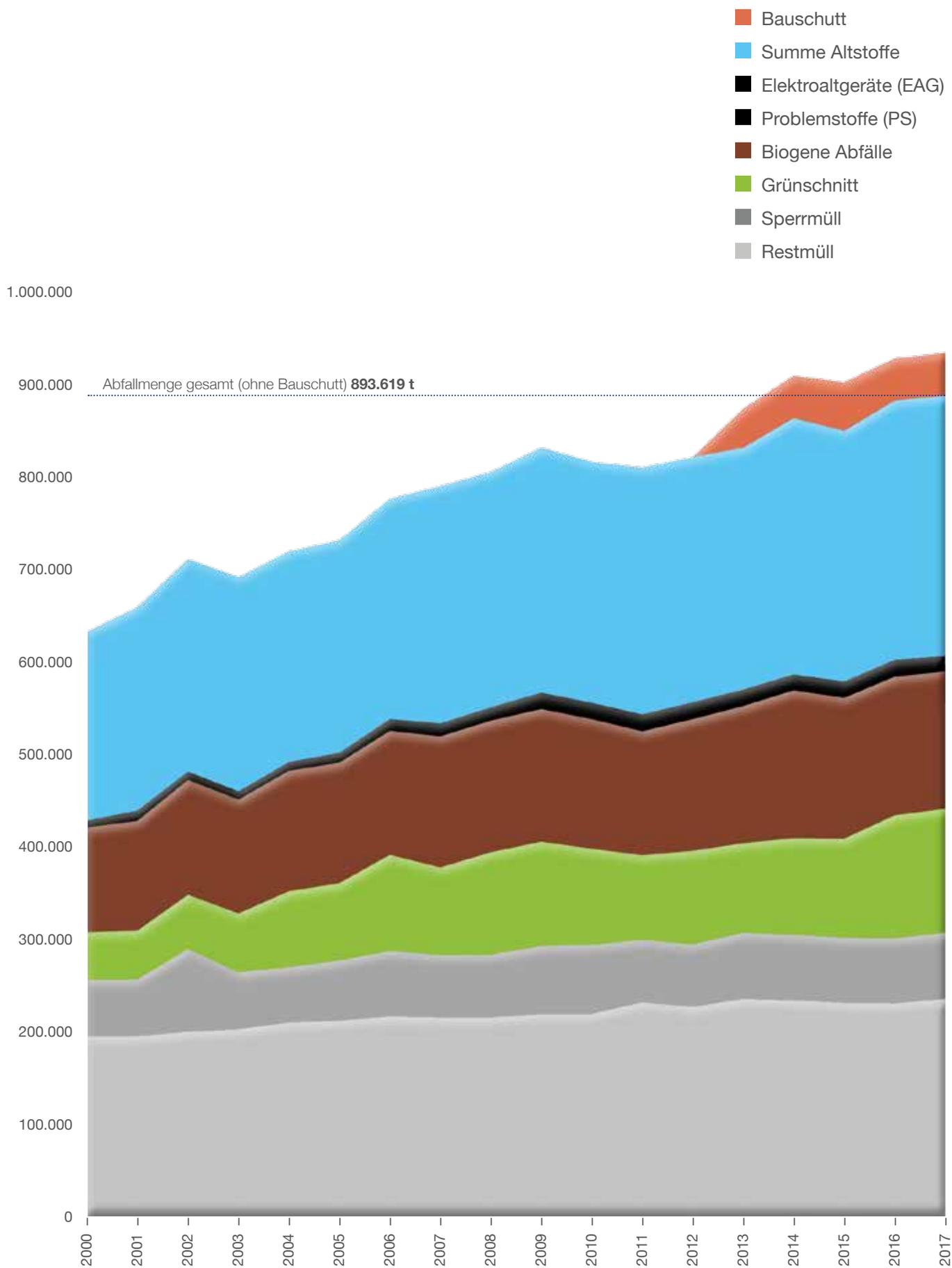
Mengen in kg/EW										
Altpapier	Altglas	NVP Metalle	Verp. Metalle	Leichtfraktion	Alttextilien	Altspeisefette	Altholz	Sonstige Altstoffe	Abfälle Gesamt ohne Bauschutt	Bauschutt
71,9	22,7	11,4	3,9	22,1	4,2	0,7	41,6	3,6	522	63,0
76,0	22,1	9,3	3,5	20,1	3,1	0,5	24,6	0,0	502	0,0
78,8	22,6	12,2	4,5	27,6	3,0	1,0	43,8	0,0	643	72,2
80,2	20,4	14,4	2,5	17,9	5,3	1,0	39,8	0,3	732	30,1
77,3	23,2	19,1	4,1	8,3	0,0	1,3	35,2	4,5	466	42,8
84,7	29,9	22,2	2,1	14,9	4,7	1,2	41,4	2,4	538	42,0
78,1	21,9	5,6	4,6	23,8	4,4	1,3	21,1	0,2	476	9,2
84,1	28,1	16,9	2,1	14,6	0,0	1,1	47,0	0,0	587	0,0
85,5	31,3	25,2	3,9	7,6	3,0	1,1	45,7	7,1	619	42,7
61,6	26,0	20,4	2,4	16,9	8,3	1,2	41,8	0,0	425	10,1
72,8	21,9	14,3	4,5	24,5	5,8	0,8	30,8	0,3	471	49,8
78,1	21,8	11,8	4,0	20,2	4,4	1,0	37,0	6,6	491	21,8
66,6	23,2	11,7	2,4	16,8	2,9	0,9	40,5	0,0	565	23,0
82,7	25,5	6,7	3,0	19,4	3,5	0,4	25,5	0,1	596	39,4
72,6	21,2	10,4	6,0	21,9	3,3	0,3	21,4	3,0	416	4,8
74,1	25,9	12,1	4,3	23,0	5,8	0,6	35,8	0,6	472	0,0
65,0	24,1	8,8	5,0	20,8	1,4	0,4	35,2	4,8	455	22,2
77,3	18,2	11,1	1,6	11,6	3,0	0,8	32,0	0,2	584	63,6
78,2	27,3	16,5	3,1	8,6	4,1	0,9	58,6	0,4	705	39,9
69,1	20,5	14,8	4,0	11,6	1,9	1,2	30,9	0,0	422	0,0
56,2	22,4	5,6	4,2	22,4	1,4	0,3	16,6	0,5	438	14,7
71,9	20,9	18,9	3,7	6,7	6,7	1,1	32,7	9,2	403	18,7
82,6	28,0	11,3	2,7	7,1	2,3	0,7	38,2	2,0	492	48,1
75,2	17,1	4,3	1,8	6,0	3,8	0,4	19,5	0,3	595	19,9
79,8	33,8	12,7	3,4	11,1	3,6	0,1	37,7	0,3	616	21,4
73,9	23,6	8,7	2,4	14,3	0,3	0,3	30,9	0,5	538	22,7
<b>74,9</b>	<b>23,5</b>	<b>11,9</b>	<b>3,5</b>	<b>17,3</b>	<b>3,4</b>	<b>0,7</b>	<b>33,6</b>	<b>1,7</b>	<b>536</b>	<b>27,8</b>

## NÖ Abfallmengen 2013 – 2017

Abfallart	2013		2014		2015		2016		2017	
	Tonnen	kg /EW	Tonnen	kg /EW	Tonnen	kg /EW	Tonnen	kg /EW	Tonnen	kg /EW
<b>Summe Rest- + Sperrm.</b>	308.006	190	305.578	188	302.181	185	301.631	182	307.961	185
<b>Restmüll</b>	235.183	145	233.344	144	230.869	141	230.380	139	234.971	141
<b>Sperrmüll</b>	72.823	45	72.234	44	71.312	44	71.251	43	72.990	44
<b>Biogene Abfälle</b>	149.381	92	161080	99	153066	94	151.213	91	149.115	90
<b>Grünschnitt</b>	97.377	60	105.225	65	108.049	66	134.048	81	134.904	81
<b>Problemstoffe</b>	5.456,70	3	5.234	3	5.438	3	5.308	3	3.859	2
<b>Batterien</b>	735	1	725	1	721	1	762	1	784	1
<b>Elektroaltgeräte</b>	12.887	8	12.297	7	13.061	8	13.131	8	12.992	8
<b>Summe Altstoffe</b>	263.164	163	272.301	168	272.850	168	282.065	171	284.002	170
<b>Altpapier</b>	127.768	79	128.537	79	128.421	78	126.733	77	124.697	75
<b>Altglas</b>	38.815	24	38.834	24	37.836	23	38.554	23	39.203	24
<b>NV-Metalle</b>	15.052	9	16.519	10	17.396	11	19.527	12	19.813	12
<b>Verpackungsmetalle</b>	5.474	3	5.858	4	5.915	4	5.932	4	5.830	4
<b>Leichtfraktion</b>	26.658	17	27.077	17	26.820	16	27.796	17	28.768	17
<b>Alttextilien</b>	4.753	3	5.448	3	5.240	3	5.849	4	5.693	3
<b>Altspisefette, -öle</b>	1.099	1	1.022	1	1.105	1	1.132	1	1.167	1
<b>Altholz</b>	40.004	25	44.800	28	45.246	28	51.765	31	55.986	34
<b>Sonstige Altstoffe</b>	3.543	2	4.206	3	4.872	3	4.777	3	2.847	2
<b>Bauschutt</b>	42.132	26	46.268	29	52.626	32	45.954	28	46.339	28
<b>Gesamtsumme</b>	<b>837.008*</b>	<b>517*</b>	<b>862.440</b>	<b>531</b>	<b>855.367</b>	<b>523</b>	<b>888.159</b>	<b>537</b>	<b>893.619</b>	<b>536</b>
<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>	<b>15,6*</b>	<b>15,4*</b>	<b>3</b>	<b>3,1</b>	<b>0,8</b>	<b>-1,5</b>	<b>3,7</b>	<b>2,6</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,1</b>

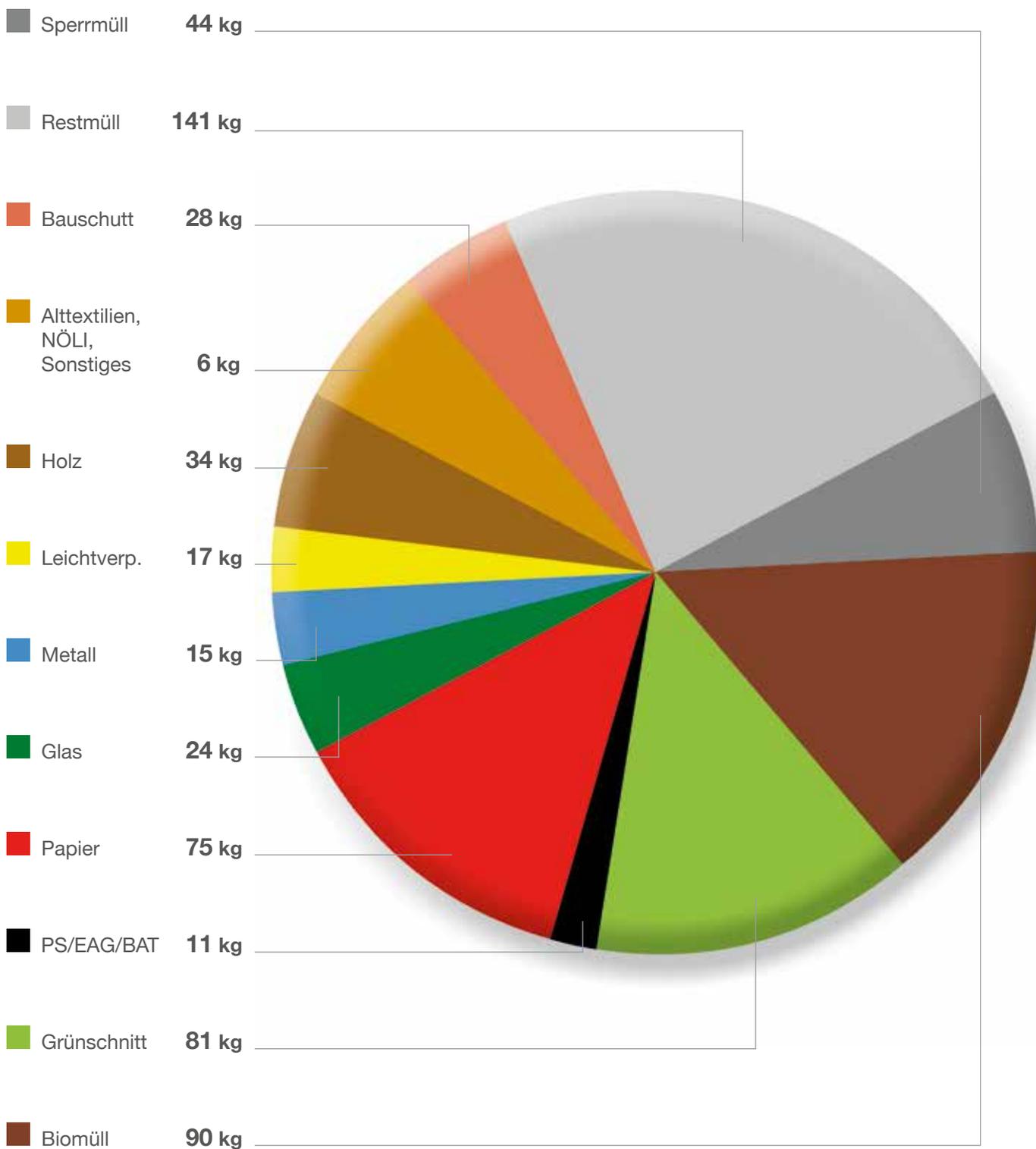
\* ohne Bauschutt, jedoch inkl. Grünschnitt.

## Entwicklung der NÖ Abfallmengen 2000 – 2017 (in Tonnen)



## Abfallmengen im Verhältnis zueinander (kg pro Einwohner)

Im Jahr 2017 sind in Niederösterreich insgesamt 893.619 t Abfälle angefallen. Zählt man den Bauschutt dazu, sind es 939.958 t. Aus der Grafik sind die einzelnen Abfallarten mit ihrem Anteil an der Gesamtabfallmenge ersichtlich.

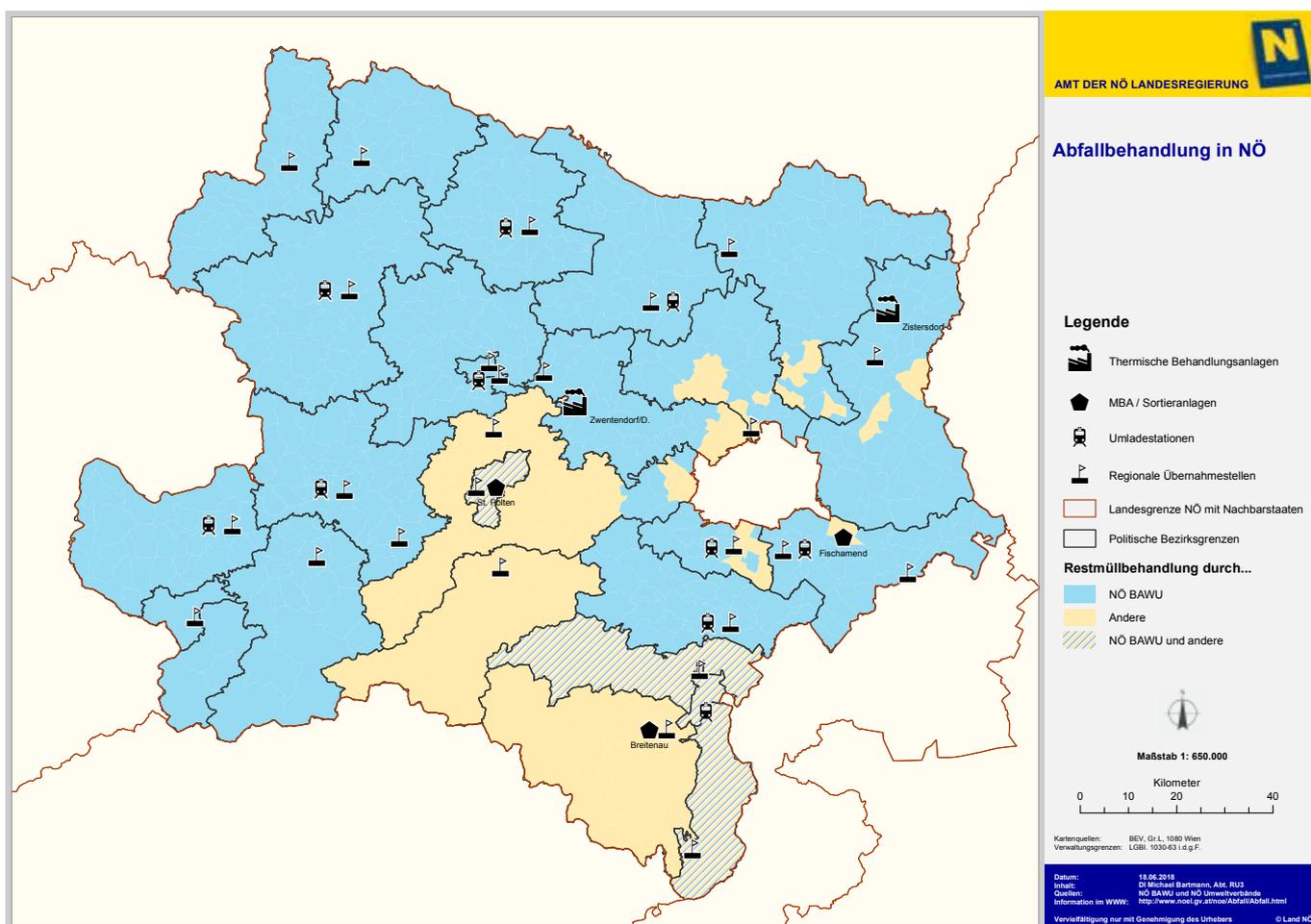


536 kg pro 

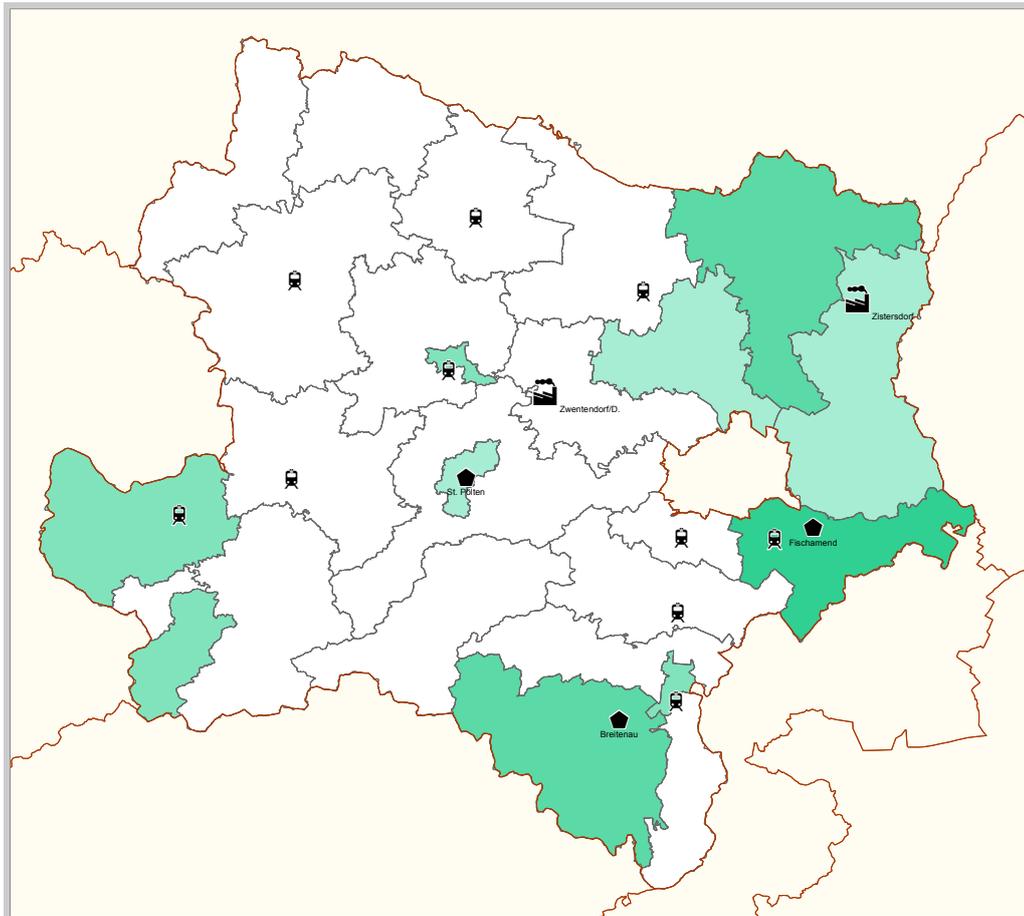
# Abfallbehandlung in Niederösterreich

Gut 250.000 Tonnen Rest- und Sperrmüll aus NÖ Gemeinden wurden 2017 in den niederösterreichischen Müllverbrennungsanlagen in Zwentendorf / Dürnrohr und Zistersdorf thermisch verwertet. Der Transport dieser NÖ Abfälle zu den Anlagen erfolgt zum überwiegenden Teil umweltfreundlich per Bahn in Spezialcontainern. Niederösterreichweit bestehen zu diesem Zweck zehn Umladestationen.

In mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen werden Rest- und Sperrmüll durch eine Kombination von mechanischen (Zerkleinerung im Shredder, Metallabtrennung durch Magnete, Siebung) und anschließenden biologischen (Mietenkompostierung oder Rottetunnel) Verfahren behandelt. Ziel ist einerseits wieder die thermische Verwertung der verbleibenden heizwertreichen Fraktion und andererseits die Erzeugung von ablagerungsfähigem Deponiegut.



# Abfallbehandlung in Niederösterreich – Deponien



**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**

## Abfallbehandlung in NÖ - Anzahl Deponien nach Bezirken

(gem. Auswertungen ZAREg)

**Legende**

- Thermische Behandlungsanlagen
- MBA / Sortieranlagen
- Umladestationen
- Landesgrenze NÖ mit Nachbarstaaten
- Politische Bezirksgrenzen

**Anzahl Reststoff- und Massenabfalldeponien**

- 0
- 1
- 2
- 3-4
- 5-8

Restkapazitäten (gem. Auswertungen ZAREg)  
 RS: 2,8 Mio. m<sup>3</sup> in NÖ  
 MA: 3,8 Mio. m<sup>3</sup> in NÖ

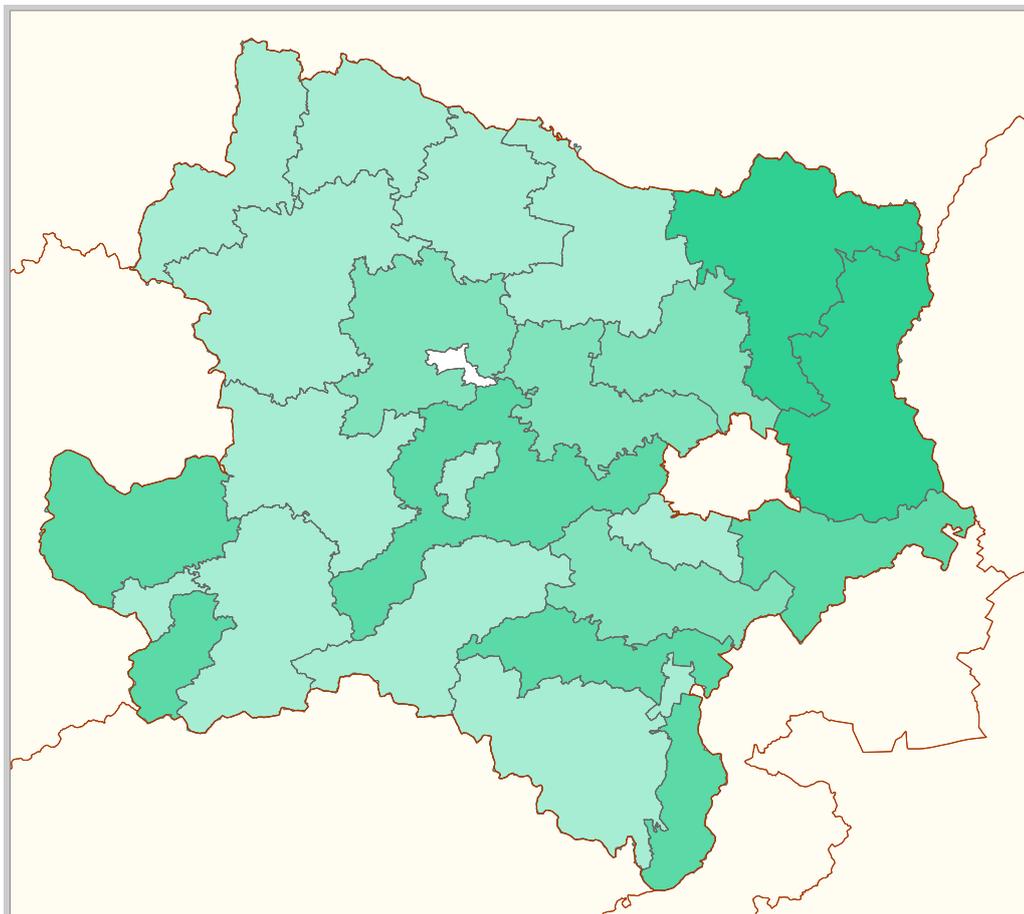
Maßstab 1: 650.000

Kilometer

0 10 20 40

Kartenquellen: BEV, Gr. L, 1080 Wien  
 Verwaltungsgrenzen: LGBl. 1030-63 i.d.g.F.

Datum: 20.06.2018  
 Inhalt: DI Michael Barmann, Abz. RU3  
 Quelle: Umweltbundesamt (2018); Detailsauswertungen EDM  
 Information im WWW: <http://www.noel.gv.at/noel/Abfall/Abfall.html>  
 Verwertbarkeit nur mit Genehmigung des Urhebers © Land NÖ



**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**

## Abfallbehandlung in NÖ - Anzahl Deponien nach Bezirken

(gem. Auswertungen ZAREg)

**Legende**

- Landesgrenze NÖ mit Nachbarstaaten
- Politische Bezirksgrenzen

**Anzahl Bodenaushubdeponien**

- 0
- 1-6
- 7-11
- 12-17
- 18-28

Restkapazitäten (gem. Auswertungen ZAREg)  
 BAH: 38,5 Mio. m<sup>3</sup> in NÖ

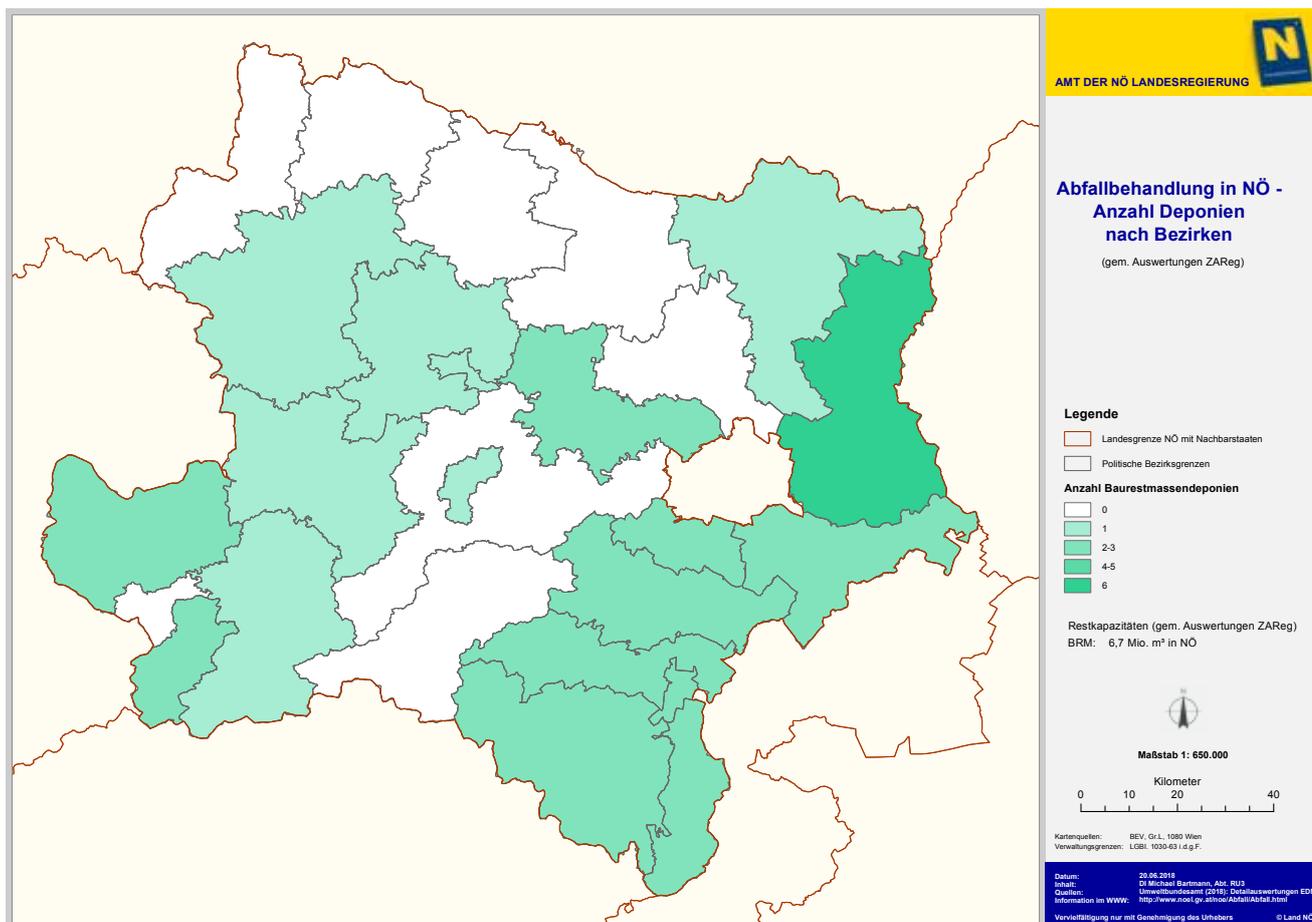
Maßstab 1: 650.000

Kilometer

0 10 20 40

Kartenquellen: BEV, Gr. L, 1080 Wien  
 Verwaltungsgrenzen: LGBl. 1030-63 i.d.g.F.

Datum: 20.06.2018  
 Inhalt: DI Michael Barmann, Abz. RU3  
 Quelle: Umweltbundesamt (2018); Detailsauswertungen EDM  
 Information im WWW: <http://www.noel.gv.at/noel/Abfall/Abfall.html>  
 Verwertbarkeit nur mit Genehmigung des Urhebers © Land NÖ



## Sonstige übernommene kommunale Abfälle 2017

Abfallart	SN	Gefahr	Tonnen
Altreifen und Altreifenschnitzel	57502	–	1.533
Asbestzement	31412	g	1.656
Eisenbahnschwellen	17207	g	23
Friedhofsabfälle	92116	–	651
Gips	31438	–	137
Glas (zB Flachglas)	31408	–	1.019
Mineralfasern	31416	–	8
Straßenkehrriech	91501	–	2.153

## Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsplan 2018

---

Die NÖ Landesregierung hat gemäß § 4 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 (LGBl. 8240-6) einen Landes-Abfallwirtschaftsplan zu erstellen.

Dieser muss unter anderem die Darstellungen der Rahmenbedingungen für die Ziele der Abfallwirtschaft in Niederösterreich sowie Methoden zur Überprüfung der Einhaltung dieser Ziele, die Beschreibung von aktuellen Entwicklungen und Tendenzen der Abfallwirtschaft, Strategien zur Abfallvermeidung sowie die Darstellung der anzustrebenden Organisation der Sammlung, Entsorgung, Behandlung und Absatz von Abfällen enthalten.

Der NÖ Landes-Abfallwirtschaftsplan ist jedenfalls innerhalb Jahresfrist nach der Veröffentlichung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes zu evaluieren und nach Anhörung relevanter Stellen fortzuschreiben.

Der aktuell gültige NÖ Abfallwirtschaftsplan 2016 – 2020 ist demzufolge aufgrund der Vorlage des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes 2017 im Jahr 2018 neu zu schreiben.

Die Kapitel des aktuellen NÖ Abfallwirtschaftsplans sind zu aktualisieren und fortzuschreiben. Wie schon bei der Erstellung des aktuell gültigen Landesabfallwirtschaftsplanes sollen NÖ Abfallströme, Vorgaben des Bundes und der Europäischen Union, Studienergebnisse, nationale und internationale Trends wie auch landesspezifische demografische Entwicklungen berücksichtigt werden. Ebenso sollen Akteure aus der Abfallwirtschaft eingebunden und Maßnahmen aus dem Landesabfallwirtschaftsplan 2016 – 2020 evaluiert werden.

Der Abschluss der Arbeiten am Landesabfallwirtschaftsplan wird für Ende 2018 erwartet.



## Sauberhafte Feste

Die Vermeidung von Abfällen bei Festen und öffentlichen Veranstaltungen ist das Ziel der Initiative „Sauberhafte Feste“. Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ haben dazu schon vor Jahren ein umweltfreundliches Angebot an interessierte Festveranstalter geschaffen: mehr als 20 Geschirrmobile sowie Leihgeschirrspüler, Mehrweggeschirr und –becher können ausgeborgt werden. Durch den Einsatz von Mehrweggeschirr lassen sich Rest-Abfallmengen von bis zu 20 Liter pro Person auf rund 0,25 Liter reduzieren. Ebenso werden Kuchenboxen aus Karton angeboten, die BesucherInnen zum Transport von Mehlspeisen nutzen können.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 567 Sauberhafte Feste in Niederösterreich veranstaltet. Auch hier kann über die Jahre eine erfreuliche Steigerung der umweltfreundlichen Feste beobachtet werden: Im Jahr 2006 wurden 344 Sauberhafte Feste registriert.

Für die Zukunft ist die Weiterentwicklung der Marke „Sauberhafte Feste“ hin zu „Green Events“ angedacht. Bei „Green Events“ wird auch auf die Kriterien Mobilität, Verpflegung, Energie und Wasser, Kommunikation und soziale Verantwortung großen Wert gelegt.

## Aktion Frühjahrsputz „Wir halten NÖ sauber“ 2017

Die 2006 von den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ gestartete Aktion Frühjahrsputz „Wir halten NÖ sauber“ wurde auch im Jahr 2017 wieder durchgeführt. Waren anfänglich im Jahr 2006 bei 430 Aktionen etwa 25.000 Helfer aktiv, so konnten 2017 schon 30.000 engagierte Freiwillige begrüßt werden, die bei 625 Terminen halfen, insgesamt 210 Tonnen achtlos weggeworfener Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen.



## Plattform „sogutwieNEU.at“

Im Jahr 2013 wurde vom Land NÖ mit den NÖ Umweltverbänden die Online Plattform „sogutwieNEU.at“ ins Leben gerufen. Seither können Gebrauchsgegenstände, die funktionstüchtig sind aber nicht mehr benötigt werden, via „sogutwieNEU.at“ verkauft, verschenkt oder getauscht werden.



Auf diese Weise wechselten seit 2013 etwa 1.000 Gegenstände wie Möbel, Elektrogeräte, Sportausrüstungen, Spielwaren, Kleidung etc. ihre Besitzer. Neben der Freude bei den neuen Besitzern konnte über „sogutwieNEU.at“ eine messbare Abfallvermeidung von rund einer Tonne Gesamtgewicht erreicht werden.

2017 wurde begonnen, die Plattform um ein neues Serviceangebot zu ergänzen: Niederösterreichische Reparaturbetriebe aus vielen Regionen wurden eingeladen, sich auf „sogutwieNEU.at“ zu präsentieren und ihre Leistungen anzubieten. Auf diese Weise soll die Lebensdauer von Gebrauchsgegenständen verlängert und die Abfallvermeidung und Ressourcenschonung weiterhin forciert werden.

## Förderung Wertstoffzentren (WSZ)

---

Per Jahresmitte 2017 wurde die Förderung für Wertstoffzentren (WSZ) umgestellt.

Ziel der veränderten Fördersystematik ist es, in Niederösterreich eine Weiterentwicklung von Altstoffsammelzentren (ASZ) zu regionalen Wertstoffzentren (WSZ) zu forcieren. Rund ein Drittel der etwa 430 bestehenden Standorte sind älter als 20 Jahre. Folglich wird in den nächsten Jahren mit einem erhöhten Bedarf an Neu- und Umbauten zu rechnen sein. Erwartete Investitionskosten, neue rechtliche/technische Anforderungen und gestiegener Platzbedarf lassen darauf schließen, dass nicht alle derzeit bestehenden Standorte beibehalten werden können.

Mit der Schaffung von neuen Standorten sollen daher – idealerweise auch gemeindeübergreifende - Sammeleinrichtungen entstehen, die hohe Qualitätskriterien – insbesondere hinsichtlich Lagequalität und Flächendeckung, Öffnungszeiten und Sammelfraktionen – erfüllen.

Zahlreiche niederösterreichische Umweltverbände sehen sich aktuell vor dieser Herausforderung und arbeiten intensiv an Konzepten und Planungen ihrer neuen WSZ - Strukturen.

Als Beispiel sei der Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln genannt, der seinen ersten neuen Standort, das „WSZ Wagram“ für die Gemeinden Grafenwörth und Kirchberg realisieren und Herbst 2017 eröffnen konnte.

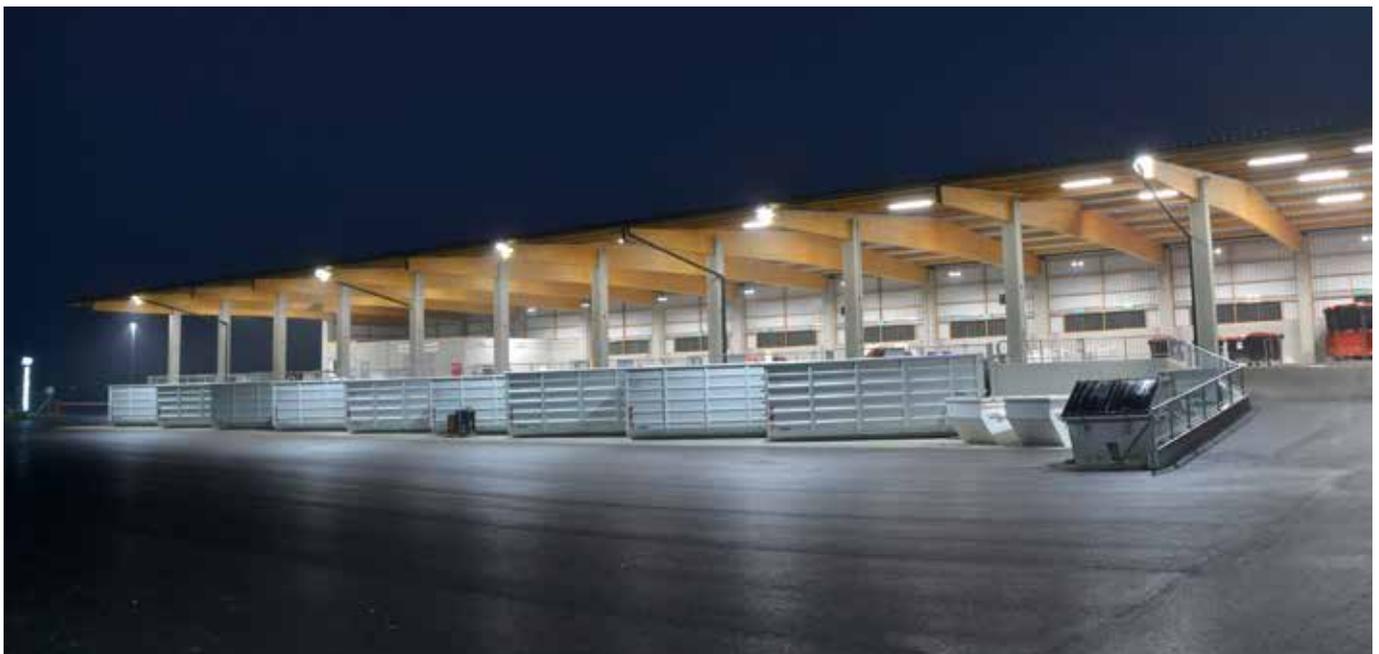


Foto: WSZ Wagram / Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln

## Rückblick Förderungen 2017

---

Im Jahr 2017 wurde für die

- Errichtung von Altstoffsammel- bzw. Wertstoffzentren  
Förderungen von insgesamt € 172.950,--,
- Für CAF Zertifizierungen  
Förderungen von insgesamt € 5.498,-- und
- Für Investitionen an Geschirrmobilen  
Förderungen von insgesamt € 6.044,--

genehmigt.

# SEI EIN #TRENNSETTER!



Achtloses Wegwerfen von Abfällen in der Natur (= „littering“) verursacht regelmäßig einen hohen Bedarf an freiwilligen und bezahlten Arbeitsstunden für Flurreinigungsaktionen.

Littering birgt neben dem offensichtlich optisch-ästhetischen Nachteil ein nicht zu unterschätzendes Gefährdungspotential für Mensch und Natur.

Darüber hinaus ist aber auch der Wegfall von wertvollen Rohstoffen, die gut gesammelt und wiederverwertet in kreislaufwirtschaftliche Prozesse eingebracht werden könnten, zu berücksichtigen.

Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ haben daher im Jahr 2017 gemeinsam eine mehrjährige niederösterreichweite Kampagne erarbeitet, die die Menschen auf die Themen „littering“, „Wert von Altstoffen“ und „richtige Abfalltrennung“ hinweisen möchte.

Konkret wurden bunte Schilder und Transparente mit ansprechenden Sujets kreiert, die ab 2018 entlang der niederösterreichischen Gemeindestraßen wie auch auf zahlreichen Brücken angebracht wurden. Weiters wurde im März 2018 ein Aktionstag mit Auftaktveranstaltungen in ganz Niederösterreich veranstaltet. Große Aufmerksamkeit für die angesprochenen Themen erhofft man sich durch eine besondere Veranstaltung am 6. Oktober 2018: Die beiden international bekannten niederösterreichischen Magier Tommy Ten und Amelie van Tass konnten für die Abendveranstaltung #Trennsetter im VAZ in St. Pölten gewonnen werden. Karten dafür werden von den NÖ Umweltverbänden an besonders engagierte BürgerInnen vergeben.

## Umrechnungsfaktoren

Restmüll (Hausmüll)	1 m <sup>3</sup> = 110 kg	Restmüll (Hausmüll)
Sperrmüll – sonstige Sammlung	1 m <sup>3</sup> = 100 kg	Sperrmüll
Sperrmüll – ASZ + mobile Sammlung	1 m <sup>3</sup> = 100 kg	über Einwohnerschlüssel der Gemeinde aufgeteilt
Biomüll / Grünschnitt/ Strauch- u. Baumschnitt	1 m <sup>3</sup> = 300 kg	gehäckselt
	1 m <sup>3</sup> = 80 kg	lose
Altpapier (incl. Kartonagen)	1 m <sup>3</sup> = 150 kg	Altpapier (incl. Kartonagen)
Altglas	1 m <sup>3</sup> = 280 kg	Altglas
Nichtverpackungsmetalle	1 m <sup>3</sup> = 200 kg	Nichtverpackungsmetalle
Verpackungsmetalle	1 m <sup>3</sup> = 50 kg	Verpackungsmetalle
Leichtfraktion ( unverdichtet)	1 m <sup>3</sup> = 30 kg	Leichtfraktion ( unverdichtet)
Alttextilien	1 m <sup>3</sup> = 200 kg	Alttextilien
Styropor	1 m <sup>3</sup> = 17 kg	sonstiger Altstoff
Autoreifen <sup>1</sup>	1 m <sup>3</sup> = 150 kg	sonstiger Altstoff
Autoreifen (ohne Felgen)	1 Stk. = 7 kg	sonstiger Altstoff
Autoreifen (mit Felgen)	1 Stk. = 15 kg	sonstiger Altstoff
Traktorreifen	1 Stk. = 45 kg	sonstiger Altstoff
Traktorreifen (mit Felge)	1 Stk. = 150 kg	sonstiger Altstoff
LKW - Reifen	1 Stk. = 70 kg	sonstiger Altstoff
LKW – Reifen (mit Felge)	1 Stk. = 100 kg	sonstiger Altstoff
Altholz	1 m <sup>3</sup> = 370 kg	Altholz
Asbestzement	1 m <sup>3</sup> = 400 kg	Problemstoffe
Bauschutt	1 m <sup>3</sup> = 1.500 kg	Abfallmengen
Flüssige Problemstoffe	1 l = 1 kg	Problemstoffe
PKW -Batterie	1 Stk. = 10 kg	Batterien
LKW / Traktor-Batterie	1 Stk. = 20 kg	Batterien
Ölfiler	1 Stk. = 0,6 kg	Problemstoffe
Spraydosen	1 Stk. = 0,11 kg	Problemstoffe
Problemstofffass (Kunststoff)	1 Stk. = 10 kg	Problemstoffe
Fernsehgerät / Bildschirmgerät	1 Stk. = 20 kg	Elektroaltgerät
Elektrogroßgeräte	1 Stk. = 65 kg	Elektroaltgerät
Kühlgerät	1 Stk. = 40 kg	Elektroaltgerät
Leuchtstoffröhren / Neonröhren	1 Stk. = 0,3 kg	Elektroaltgerät

1| Der Umrechnungsfaktor gilt für Reifen ohne Felgen, lose im Container, nicht geschichtet



